

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, C/O B. RAAB, SCHLESIERSTR. 13,
91746 WEIDENBACH

Bezirk Mittelfranken
Bezirkstagspräsidenten Richard Bartsch
Danziger Str. 5

91522 Ansbach

**FRAKTION BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
im Bezirkstag Mittelfranken**

Bezirksrätin Birgit Raab
Fraktionsvorsitzende

10. August 2009

Anfrage für die Sitzung des Liegenschaftsausschusses und des Wirtschafts- und Umweltausschusses und Antrag auf dortige Diskussion

Sehr geehrter Bezirkstagspräsident Richard Bartsch,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt die schriftliche Beantwortung und Diskussion in den oben genannten Ausschüssen zu folgenden Fragen:

- Wer ist für die Pflege und Gestaltung der Außenbereiche auf Grundstücken des Bezirks Mittelfranken in den einzelnen Einrichtungen zuständig? Wir bitten um eine detaillierte Auflistung der einzelnen Einrichtungen mit den entsprechenden personellen und finanziellen Zuständigkeiten für Pflege und Unterhalt der Außenbereiche.
- Welche fachlichen und sachlichen Kompetenzen haben die zuständigen Personen?
- Nach welchen Kriterien und Grundsätzen erfolgt die Grünanlagenpflege?
- Welche Maßnahmen im Außenbereich werden mit den Leitern der entsprechenden Einrichtungen abgestimmt?
- Welche Maßnahmen im Außenbereich werden mit dem Umweltbeauftragten des Bezirks abgestimmt?
- Führt der Bezirk Mittelfranken eine Auflistung der in den letzten Jahren durchgeführten Maßnahmen im Außenbereich der einzelnen Bezirkseinrichtungen mit den entsprechenden Kosten? Wenn ja, bitten wir um Vorlage.
- Welche Gesamtkosten sind in den letzten 10 Jahren für die Pflege der Außenbereiche der verschiedenen Bezirkseinrichtungen angefallen (bitte einzeln für die jeweilige Bezirkseinrichtung aufschlüsseln)? Wie viele Arbeitsstunden sind dafür pro Jahr aufgewendet worden?

Begründung:

Einige Tage bevor die Gemeinde Weidenbach am 25. Juli 2009 die Bezirksmedaille im Rahmen des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden“ als eines von drei „Goldgemeinden“ überreicht bekommen hat, wurde in Triesdorf eine Maßnahme im Außenbereich durchgeführt, die aus Klimaschutz- und umweltpolitischen Gründen äußerst fragwürdig ist.

So wurde eine etwa 25 bis 30 Meter lange Hecke mitten im Juli abgeschnitten und anschließend das Wurzelwerk entfernt, um nachfolgend einen Maschendrahtzaun zu errichten.

Eine Hecke hat vielfältigen Nutzen. So bietet sie Lebensraum für Tiere, Schutz vor Wasser- und Winderosion, hat wasserrückhaltende Wirkung und schützt vor Lärmeinwirkung. Gehölzpflanzungen haben sich im Allgemeinen als Mittel zur Luftreinhaltung bei der Rückhaltung von Staubteilchen bewährt.

Dies stellt für die grüne Bezirkstagsfraktion die Frage, wie der Bezirk allgemein mit seinen grünen Außenanlagen umgeht und seiner Vorbildfunktion als öffentlicher Träger nachkommt. Lebensqualität drückt sich auch in einem bunten und vielfältigen Umfeld aus.

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Raab

Birgit Raab

Anlagen:

Rodung einer Hecke in Triesdorf in der KW 30/2009 (21.-23. Juli 2009)

